Ausführungsprotokoll

für die reaktive Dickbeschichtung 2K schnell
"weber.tec Superflex D 24" gemäß FPD Richtlinie
1. Ausgabe Februar 2020

Doc - Feb. 2021

Ausführendes Unternehmen

Verarbeiter

Bauvorhaben

Auftraggeber

Datum Tagesbericht-Nr.

Objektdaten	Lufttemperatur ca.°C	Luftfeuchtigkeit ca. %	Untergrundtemperatur ca. °C	☐ regnerisch ☐ sonnig ☐ bewölkt
Boden	☐ durchlässig (z. B. nicht bindiger Kies/Sand)		☐ wenig durchlässig (z. B. bindig Ton/Lehm)	
Dränung nachDIN4095	☐ vorhanden	☐ geplant	☐ keine	
Wasserein-wirkungsklasse	☐ Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser W 1-E*		☐ Druckwasser bis 3 m* W 2.1-E	☐ Druckwasser über 3 m* W 2.2-E
Ausführung erfolgte gemäß DIN 18533 Absatz 9.2 mit Anschluss an Betonbodenplatte mit erhöhtem Wassereindringwiderstand gemäß WU-Richtlinie			☐ Ja	☐ Nein

*Hinweis: Für diese Beanspruchung sind reaktivabbindende, bitumenfreie Dickbeschichtungen (FPD) in der DIN 18 533, Ausgabe 2017-07, nicht enthalten. Entsprechend VOB, Teil C, der DIN 18 336, Abs. 0.3, ist die Abdichtung mit reaktivabbindende Dickbeschichtungen zu vereinbaren. Der Auftraggeber ist auf die Abweichung zur DIN 18533 ausdrücklich hinzuweisen.

Untergrund-vorbereitung	☐ Vertiefungen > 5 mm vermörtelt	☐ Wandfläche gereinigt	☐ Bodenfläche gereinigt
	☐ Fundamentvorsprung/Stirnfläche mechanisch abtragend gereinigt (z. B. Tellerfräse)		☐ Zementleim entfernt
	☐ Kanten gefast	☐ getrocknet	
Grundierung Chargen Nr.	☐ weber.prim 900; 1:1 RT mit Wasser verdünnt		
Kratz-Lunker-spachtelung	☐ weber.tec Superflex D 24		Fabrikat/Chargen-Nr.
Hohlkehlen	☐ Mörtelhohlkehle aus weber.tec 933		
Flächen-abdichtung	☐ weber.tec Superflex D 24	Chargen-Nr.	Gewebeeinlage ☐ ja ☐ nein
Schutzschicht	Schutzplatte (Fabrikat)	verklebt ☐ ja (Kleber-Fabrikat)	☐ nein
Dränschicht (Vertikaldränung)	Dränplatte (Fabrikat)	verklebt ☐ ja (Kleber-Fabrikat)	☐ nein
	Dränmatte (Fabrikat)		
Perimeter-dämmung	Dämmplatte (Fabrikat/Dicke)	verklebt ☐ ja (Kleber-Fabrikat)	☐ nein
	☐ vollflächige Verklebung	☐ -Verklebung	

Ausführungsprotokoll

– Anlage –

Prüfungen
Bei Abdichtungen nach DIN 18 533 W 2.1 E sind die Schichtdickenkontrollen (Anzahl, Lage, Ergebnis) entsprechend des Beiblattes DIN 18195 2:2017-07 2 sowie die Durchtrocknungsprüfung zu dokumentieren.

Nassschichtdickenmessung (Mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m²):

	1. Auftrag	2. Auftrag	Gesamtnassschichtdicke
Messung Nr. 1			
Messung Nr. 2			
Messung Nr. 3			
Messung Nr. 4			
Messung Nr. 5			
Messung Nr. 6			
Messung Nr. 7			
Messung Nr. 8			
Messung Nr. 9			
Messung Nr. 10			
Messung Nr. 11			
Messung Nr. 12			
Messung Nr. 13			
Messung Nr. 14			
Messung Nr. 15			
Messung Nr. 16			
Messung Nr. 17			
Messung Nr. 18			
Messung Nr. 19			
Messung Nr. 20			

Durchtrocknungsprüfung	Referenzproben angelegt***		☐ ja	☐ nein
Referenzproben auf Durchtrocknung geprüft	Datum	durchgetrocknet	☐ ja	☐ nein
	Datum	durchgetrocknet	☐ ja	☐ nein
	Datum	durchgetrocknet	☐ ja	☐ nein
	Datum	durchgetrocknet	☐ ja	☐ nein

Hinweis: Für nachträgliche Prüfungen am Objekt kann die Trockenschichtdicke durch V–förmiges Einschneiden ermittelt werden. Mindesttrockenschichtdicken bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser 3 mm, Druckwasser bis 3m (W 2.1 E) 4 mm, W 2.2 E 4 mm.

*** bei Übergängen zu Betonbodenplatten nach DIN 18533, Absatz 9.2 ist die Durchtrocknungsprüfung auf der Stirnfläche der Bodenplatte > 15 cm unterhalb der OK Bodenplatte durchzuführen.

Skizze Grundriss/Wandansichten (nicht maßstabgerecht; Flächen bezeichnen und Messpunkte eintragen).

Saint Gobain Weber GmbH
Schanzenstraße 84, 40549 Düsseldorf
Tel: 0211-91369-0